

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

129 (12.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. Mai

1885.

Impfung.

2.1. In der Woche vom 10. - 17. Mai findet in der Stadt Karlsruhe keine Impfung statt.
Karlsruhe, den 10. Mai 1885. **Großh. Bezirksarzt.**

Danksagung.

Anlässlich des von dem Kirchenmusikverein zum Besten unserer Anstalt gegebenen Concertes erhielten wir von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog Fünzig Mark, von Ihrer Kaiserlichen Hoheit Prinzessin Wilhelm Einhundert Mark und von Seiner Großherzoglichen Hoheit Prinz Karl Fünzig Mark, für welche huldvollen Gaben wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. Ebenso danken wir auf's Herzlichste dem Leiter und den Mitgliedern des Kirchenmusikvereins, sowie den übrigen Damen und Herren, welche beim Concert mitwirkten, für die liebevolle und aufopfernde Unterstützung, die sie unserer Anstalt entgegen ließen, und bescheinigen, den Reinertrag des Concertes mit 153 M. 60 Pf. in die Anstaltskasse abgeliefert zu haben.
Karlsruhe, den 11. Mai 1885.

Der Verwaltungsrat der Anstalt für schwachsinige Kinder in Mosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

Danksagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden hat uns anlässlich unseres Jahresfestes die gnädige Gabe von Bierzig Mark übersandt, wofür wir auch hierdurch unsern gehorsamsten Dank aussprechen.
Der Aufsichtsrat der evangel. Stadtmission.

Fröbelverein.

An Geschenken haben wir erhalten: vom verehrlichen Vorstand der Karlsruher Gewerbebank aus den ihm auskommenden Lantien 50 M., durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn Major von Schilling 50 M. Verbindlichen Dank für diese Gaben.
Der Ausschuss: Gg. Laengin, Vorsitzender.

Tonkünstler-Versammlung in Karlsruhe.

43. Zur Unterbringung der zu erwartenden Teilnehmer an der vom 28. bis 31. Mai hier stattfindenden Versammlung hat sich ein Wohnungsausschuss gebildet, welcher bereit ist, schriftliche oder mündliche Anerbieten zur Aufnahme von Gästen entgegen zu nehmen. Wir richten deshalb, im Vertrauen auf die schon oftmals bewiesene Gastfreundschaft hiesiger Stadt, an diejenigen Einwohner, welche zu besagtem Zwecke geneigt sind, einen Gast unter **Gewährung von Wohnung und Frühstück** bei sich aufzunehmen, die freundschaftliche Bitte, ihre Anerbieten auf dem Rathhause, Zimmer Nr. 4, Eingang Hauptportal, erste Thüre rechts zu ebener Erde, gefälligst abgeben zu wollen. Ebenfalls werden auch Anträge zur Aufnahme von Gästen **gegen Vergütung für Zimmer und Frühstück**, unter Angabe des Preises, entgegengenommen.
Karlsruhe, den 4. Mai 1885.

Der Wohnungsausschuss:
Leichtlin, Schüssele.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 12. Mai d. J. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Ritterstraße 24, Ecke Kriegstraße, im untern Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 Büchergarnituren mit je 6 Polsterjesseln, 1 Södivan, Kanapees, Kommoden, Chiffonniere, Schreibische, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank, 1 zweithüriger, eichener Schrank, 2 Zulegtische, 1 Ausziehtisch für 20 Personen, 1 Speiseschrank, 1 Eisschrank, 1 Flaschenschrank, Spieltische, einer mit Daulespiel, 2 Saaltafeln mit Böden, 1 rufbaumener Eglaschrank zu verschiedenen Zwecken, vollständige Betten, Bretterstühle, 1 Standuhr in Kasten, 2 Pendules, 1 Kerzenlüster, Figuren und Console, Lampen, Nippfächer, 1 Violine und 1 Cello in Kasten, 1 Stuhlflügel von Buchstein, 1 Linoleumläufer, 1 Papagei mit Käfig und Tisch, Blumen- und Waschtische, 1 fünfteilige, spanische Wand, 1 Eighadwanne, 1 Kranenfabrikstuhl, 1 Leibstuhl, 1 Treppenstuhl, Küchengeräthe aller Art, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 1 Eismaschine, 1 Stuhlflügel, diverse Kinderspielzeuge, Reisekörbe, Koffer und sonstige Utensilien, Bilder mit Glas, Doppelleitern, 2 Vordüren mit grünem Stoff bezogen, 1 Hobelbank mit Keugrabme, 2 Wagenschmierbäder, Fässer von 150-1000 Liter Inhalt und sonstige verschiedene Gegenstände,
wofür Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 5. Mai 1885. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Wein- und Spirituosen-Versteigerung.

Kronenstrasse 48.

Fortsetzung heute Dienstag, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend. **W. Ebersberger.**

Großh. Badische Staatsbahnen.

3.3. Es wird beabsichtigt, die aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden **Hobelspäne** abzugeben.

Nähere Auskunft wird auf unserer Kanzlei erteilt. Angebote wollen schriftlich an uns eingereicht werden.

Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 52 einerseits neben Schreiner Karl Freiburger und Glaser August Freiburger, andererseits neben Regierungs-Rath Gerbard gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Zugehörden, gerichtlich taxirt zu . . . 20 000 M.
am **Wittwoch, den 13. Mai 1885,**
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzwert erreicht.
Karlsruhe, den 24. April 1885.
Großh. Notar:
Sevin.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ademiestraße 8** ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und einer Kammer, sowie 2-3 Mansarden, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ademiestraße 10.

2.2. **Bahnhofstraße 34** sind im Seitenbau im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschkhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

4.3. **Bahnhofstraße 40** ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Fasanenstraße 15** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und Holzremise auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Gartenstraße 29** ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, portiere.

— **Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch**, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunft ebener Erde beim Hausbesitzer.

3.3. **Hirschstraße 31** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. **Kaiserstraße 5** ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Karlstraße 71** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Kriegstraße 40 (Neubau)**, beim Hauptbahnhof, ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

* **Kriegstraße 82** ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zu der am Freitag den 15. Mai l. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

* 2.1. Marienstraße 26 ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Maniarbe, Anteil an Waschlüche und Gärtchen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

— Müppurrerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten.

3.2. Schützenstraße 80 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Anteil an der Waschlüche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Anteil an der Waschlüche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

— Steybanenstraße 49 ist eine freundliche Entresol-Wohnung, bestehend in 6 Räumen, Küche, Vorplatz nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebenfalls daselbst.

— Viktoriastraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

3.2. Waldbornstraße 8 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine einfache Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Holz- und Kellerraum an ruhige Leute zu vermieten.

2.2. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, mit Gas, Wasser und Entwässerung versehen, sogleich oder später zu vermieten. Preis 760 Mark. Zu erfragen im Laden.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Dreiparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badezimmer, 2 Mansarden zc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Steybanenstraße 96, parterre.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov (Bel-Etage) oder noch mehr Zimmer mit Zugehör, in schöner, angenehmer Lage des westlichen Stadtteils, ist zu vermieten, sowie auch eine Wohnung von 4 Zimmern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Im Neubau Ecke des Schwimmschulweges und der Kaiserstraße sind Wohnungen von je 3 großen Zimmern oder Wohnungen von je 7 Zimmern, und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres dortselbst von 2—4 Uhr oder Luisenstraße 2b im 2. Stock.

Villa im Hardtwaldstadtteil.

— Eine hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda zc., ist wegen Wegzug auf Oktober zu vermieten. Näheres bei G. Grenzbaner, Kaiserstraße 132.

Luisenstraße 32

ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Aussicht in Garten, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kronenstraße 30

ist auf 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,

Beierheimer Allee 2 der erste und dritte Stock, jeder mit 6 Zimmern,

Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bester Geschäftslage ist ein Laden mit Kontor und anstoßender geräumiger Wohnung sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden, in welchem längere Zeit ein gutes Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, in bester Lage der Kaiserstraße, ist mit Wohnung, Kontor und Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten

per 23. Juli mit Wohnung in bester Lage der Kaiserstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

4.2. Ein helles Ladenlokal nebst Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau (Wittve) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen beliebe man Akademiestraße 18 im Seitenbau, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermieten

3.3. Waldstraße 37 ist auf 15. Mai ein einfaches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Douglasstraße 8 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.3. Ein gut möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 13, eine Treppe hoch.

3.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer in einem Seitenbau werden an eine oder zwei Damen vermietet; dieselben können auch unmöbliert abgegeben werden. Näheres im Hause selbst: Waldstraße 50.

* 2.2. Müppurrerstraße 12, im 4. Stock, nahe am Bahnhof, sind zwei Schlafstellen, auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 3.2. Am Mühlburgerthor sind 1 oder 2 hübsch möblierte Zimmer, mit Aussicht auf die Kaiserstraße, event. mit Pension an solide Herren billig zu vermieten. Gymnastikanten könnten zugleich Nachhilfe erhalten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Werberplatz 25 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

— Hirschstraße 23 ist ein schönes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

— Ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet, auf den Marktplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 74, Bel-Etage rechts.

3.2. Westendstraße 23, im 3. Stock, sind 2 hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

2.1. Marienstraße 34 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* Adlerstraße 22 ist sogleich oder später ein großes oder ein kleines, auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 3, beim Marktplatz, 1 Treppe hoch ist auf den 1. Juni ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist an zwei ordentliche Arbeiter mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei Schlafstellen sind sogleich zu vermieten: Schwanestraße 30 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Zwischen der Kronen- und Karlstraße wird per sofort ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter B. P. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Zu sofortigem Eintritt wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Lessingstraße 17, eine Treppe hoch.

* 3.1. Für eine gebildete, ältere Dame, welche einer Pflege bedarf, wird eine zuverlässige Person aus guter Familie und mit guten Empfehlungen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre D. 318 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderarbeiten suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Johann als Zimmer- oder Kinderädchen bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 15 im 4. Stock.

Köchinnen für Hotels, Restaurants und Herrschaften finden sofort und auf Johann gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.2.

Mark 14000—18000

auf sehr gute II. Hypothek werden gesucht. Offerten unter H. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Decorationsmaler,

ein tüchtiger, welcher im Stande ist, in allen Stilarten selbstständig zu arbeiten, per sofort gesucht. Jahresgehalt 1800—2000 Mark. Offerten sind Schützenstraße 78, parterre, abzugeben. 6.1.

Installateur-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Installateur für Gas und Wasser findet sofort Arbeit: Kaiserstraße 132.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter, welcher auf dauernde Arbeit reflectirt, findet eine gute Wochenstelle: Steinstraße 11 im 2. Stock. 2.2.

Gesucht

wird ein braves Mädchen in eine Trinkhalle von Emil Harsch, Mineralwasserfabrik, Nastatt.

Stellen-Anträge.

F. * 2.2. Köchinnen, bessere und einfache, sowie auch Mädchen, Haus- und Spilmädchen finden Stellen durch Frau Franz, Waldbornstraße 29.

2.2. Ein solides Mädchen findet bei guter Bezahlung sogleich Stelle in eine Trinkhalle: Adlerstraße 1.

Dienstpersonal

M. aller Art vermittelt und placirt für hier und nach auswärts P. Maier's Bureau, Kronenstraße 41. 6.4.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placirungs-Bureau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal aller Art findet bei billiger Berechnung gute Stellen durch **Kant's Stellenvermittlungsbureau**, Herrenstraße 29, parterre. 5.4.

Stellen-Gesuche. 3.2. Ein Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Auf Lohn wird nicht reflektirt, dagegen auf gute Behandlung. Näheres Herrenstraße 30 im Zugladen.

Kellnerinnen suchen und finden Stellen hier und auswärts durch **Kant's Bureau**, Herrenstraße 29. 5.4.

• Eine tüchtige Verkäuferin, welche längere Zeit in einem diefigen Manufactur- und Confections-geschäft thätig war, sucht per sofort oder baldigst Stellung in derselben Branche. Gefl. Offerten unter Chiffre A. J. 135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche. • Eine geübte Büglerin sucht noch einige Kunden. Die Bäsche wird zu folgenden Preisen gebügelt: ein Herrenhemd, fein gebügelt, 8 Pf., ein Frauen 2 Pf., Manichetten 5 Pf., mit oder ohne Glanz; Herrenstraße 22.

3.1. Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln oder eine Stelle als Beihilfe in einem Laden. Dieselbe würde auch eine Stelle als Stütze der Hausfrau annehmen. Gefl. Offerten wolle man unter Chiffre L. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine Näherin, gewandt im Feinstopfen und Plüden, sowie im Neuanfertigen und Umändern von Weißzeug und Kleibern, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, mit und ohne Maschine. Näheres Waldbornstraße 37, parterre. 3.1.

Monatsdienst-Gesuch. • Ein Mädchen vom Lande, welches das Nähen erlernt hat, sucht während der freien Zeit einen Monatsdienst. Zu erfragen Durlacherstraße 4 im 3. Stod.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag ein silbernes Edelweiß, zu einem Armband gehörig. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 15 im 2. Stod.

• Ein Kreuz (Cruccifix) von Perlmutter, zum Umhängen, wurde von einem Dienstmädchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Velfortstr. 1.

Stehengebliebener Sonnenschirm. 2.2. Ein schwarzseidener Sonnenschirm mit schwarzem Stod und Band blieb irgendwo stehen, ebenso wird eine Brille in Futteral von Siedler vermisst. Beides bittet man Waldstraße 50 gegen Belohnung abzugeben.

Ein brauner Jagdhund ist zugekauft. Abzuholen im Gasthaus zur Krone in Sulach.

Verkaufs-Anzeigen. • Ein hübscher junger Hund (Männchen), ein Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 22 im Laden links.

Spitzerhunde sind zu verkaufen: Augartenstraße 64 C (Arbeiterwohnung).

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Mademitestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Kauf-Gesuch. • Ein Paar Panteln, 5-10 Kilo schwer, werden zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Bähringerstraße 77 im 3. Stod abgeben.

Ankauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Eticlets, Lumpen, Papier, Zeitungen, Büchern zum Einkampfen u. s. w. zu den höchsten Preisen von **Moriz Zwerner**, Waldbornstraße 35.

Haus-Verkauf. 4.4. Ein Haus, Bahnhofsstadtteil, dreistöckig, mit großem Garten, schön eingerichtet, ist sofort günstig zu verkaufen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. S. gefl. abgeben zu wollen.

Häuser,

Villas, Hotels, Gastwirthschaften etc. zu verkaufen durch **F. Müller**, Bureau Germania, Adlerstraße 36, Karlsruhe. 6.6.

Haus-Verkauf. 4.4. Im westlichen Stadtteil ist ein neuerbautes, über 6% rentirendes Haus mit großer Werkstätte wegen Geschäftsanzug unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen bittet man unter Z. 10 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Bäckerei-Verkauf. • 3.2. Die neu erbaute Bäckerei Adlerstraße 41, welche auf das Schönste eingerichtet ist und sich der frequenten Lage wegen für eine Brod- und Feinbäckerei eignet, ist dem Verkauf ausgelegt. Das Haus ist auf das Solideste gebaut, hat doppelte Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Küche, welche auch zusammen vermietet werden können, 7 Manfarden, Trockenspeicher, Speicher, Waschküche und einen geräumigen Hof. Die Bedingungen können günstig gestellt werden. Näheres beim Eigentümer, Schützenstraße 74, parterre.

Möbel-Verkauf! Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei **P. Hirt**, Ruppurrerstraße 17.

Eggenstein. **Rindfasel-Verkauf.** Bei dem Unterzeichneten steht ein 13 Monate alter, rittfähiger Fasel (Simmenthaler Abstammung) zum Verkauf. Eggenstein, den 9. Mai 1885.

• 2.2. **Bürgermeister Beck.**

Verkaufs-Anzeigen. • 2.2. Große Spitalstraße 25, im 3. Stod, Eingang links, stehen 8 Arbeiterbetten, 1 Nähmaschine (Grober) und 1 großer Tisch billig zum Verkauf.

Kauf-Gesuch. • 5.4. Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, Betten, Gold- und Silberborten zahlt **Frau A. Rentlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

ALTES GOLD SILBER
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163 d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Den allerhöchsten Preis für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt **Ed. Lämmle**, 101 Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Valzer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Garten zu vermieten. 3.3. Ein kleiner Garten mit Topfpflanzenbestand, 50 Frühbeetfenstern und Kästen ist sofort zu vermieten, eventuell auch zu verkaufen. Näheres Scheffelstraße 30.

Mineralwasser. **Emser Kränchen, Selterser, Apollinaris, Hunyadi Janos** in frischer Füllung empfiehlt **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187. 8.7.



per Flasche
erl. Glas
Afrikaner Weisswein M 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein,
Afrikaner Rothwein M 1.—,
aus Bordeaux-Neben in Algier
gezogen,
empfehlen
Julius Hoeck,
Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Malaga, Portwein, Tokayer.
Altes Kirshenwasser, Champagner.
Erdbeerwein Cognac, Rum, Arrac,
(hochfeiner Dessertwein)
bei
Louis Lüder,
Westendstraße 20.
Bordeaux, Burgunder.

Mineralwasser: **Emser Kränchen, Selterser, Apollinaris, Apollinis, Schwalheimer** in frischer Füllung empfiehlt **J. Hüber**, früher **Wilh. Hofmann**, 6.3. 15 Karl-Friedrichstraße 15.

Anchovis in Gläsern, das Glas 60 Pfennig, empfiehlt **Herm. Munding**, 4.2. Kaiserstraße 187.

Flaschenbiere: per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Nitterbräu
Schwesinger Lagerbier 20 Pf.,
Exportbier 22 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
Saug'sches Gesundheits-
bier 45 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Italienische Maccaroni und Reis
 in verschiedenen Qualitäten
 zu billigen Preisen empfiehlt bestens
Bernardo Margiotti,
 Kaiserstraße 40.
 *4.3.

Spargeln
 sind jeden Tag frischgestochen aus meinen
 Anlagen zu haben und werden auf Ver-
 langen in's Haus gebracht.
Th. Mayer, zum Hirsch,
 Grützwinkel.

Feinster Blüthengeist
 aus der Fabrik von **Wolff & Schwindt**
 hier, reich parfümirt, für Toilette und Bäder etc.,
 empfiehlt bestens
L. Hämer,
 Friseur- und Parfümerie-Geschäft,
 Kaiserstraße 74.

Toilette-Schwämme,
Bad-, Kinder- und Fensterschwämme
 in großer Auswahl.
Sophie Seiler Wwe.,
 Waldstraße 14.

Das nunmehr 17 Jahre so beliebte, trotz aller
 Nachahmungen unübertroffene Haars-
 wasser von **C. Netter, München** (staatslich ge-
 prüft u. begutachtet), welches statt Del od. Pomade
 tägl. gebraucht bestens zu empfehlen ist, verkauft zu
 40 Pf. u. M. 1.10 G. **Martin, Kaiserstraße 76,**
 Eingang Karl-Friedrichstraße.

Camphor
 und **Insektenspulver** empfiehlt
Friedrich Derlan,
 Kaiserstraße 100.
 4.2.

Apoth. Ritter's „Scillilin“,
 sicheres Ratten- und Mäuse-Vertilgungsmittel,
 1/2 Büchse 60 Pf., 1/1 Büchse M. 1. Zu haben bei
 6.5. **Ernst Schneider, Karlsruhe.**

Schwämme
 in großer Auswahl bei
Luise Wolf Wwe.,
 Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 3.2.

Französischer Krystall-Teim
 (durchsichtig, hell und flüchtig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
 Eisenstein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
 dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haus-
 halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weisbrod's Nachfolger.

Prämiierte Fußbodenglanzlake
 von elegantem Aussehen, sehr haltbar und
 schnelltrocknend, sowie
jämmtliche Materialien
 zur Selbstbereitung in nur bester Qualität
 empfiehlt
C. F. Martin,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Elegant gearbeitete Frühjahrs- & Sommer-Paletots
 in allen nur erdenklichen Farbentstellungen von
 Mark 13-45
 empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik von
N. Breitbarth,
 Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Normal-Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden
 für Herren, Damen und Kinder.
System Prof. Dr. Jäger.
 Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. **Naturächte** Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtl. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen **prompt** ausgeführt.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189

Tournüren
 empfehlen zu bekannt billigen Preisen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Herrenkleiderstoffe,
 nur solche Waare, in neuesten Mustern, im Com-
 missions-Verkauf zu Fabrikpreisen empfiehlt
W. Hofmann,
 Kaiserstraße 71, parterre rechts.
 6.4.

Bonner Fahnenfabrik.
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Carl Bregenzer.**
 *22. Durch Vergrößerung des Zahn-Ateliers mit Wartezimmer befindet sich Schützenstraße 51 kein Friseurgeschäft mehr.

5.5.
L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- & Herrenstr. 19.
 empfiehlt:
Schwarze und farbige Strohhüte
 bei grösster Formen- und Farbauswahl in allen Preislagen,
Bänder
 in couranten und den neuen faconirten Qualitäten,
Aigrettes, Strauss-Federn
 in allen Modefarben,
Blumen
 in grösster Auswahl,
Echarpes, Faille & Fantasie-Stoffe, Spitzen, Borten
 sowie alle **Garnir-Artikel.**
 Billige, feste Preise.

Saunwollene Strickgarne
 und **Strumpflängen,**
 selbstgefertigte, von bestem Garn, empfiehlt in den verschiedensten Farben **billigst**
Wilh. Rupp,
 Kaiserstraße 135, beim Marktplatz.

Alle Sorten Schuhe u. Stiefel für Herren, Damen und Kinder in solidester Arbeit werden **billig** abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von **L. Wacker sen.,**
 Waldstraße 37.
 3.3.

Reparaturen
 aller Art besorgt prompt und billigt
Robert Weiss, Juwelier,
 Kaiserstraße 215.
 3.1.

Weitere Pianinos aus renommierten Fabriken sind eingetroffen und stelle ich dieselben wiederum zu untenstehenden Bedingungen zur Verfügung:

Pianinos in Miethe mit Besitz-erwerbung.

Ich vermiethe neue Instrumente ganz nach freier Wahl und berechne monatlich 10-15 M. Miethe. Falls der Mieter innerhalb 2 Jahren den Kaufpreis und 5% Zinsen zahlt, wird die bisher bezahlte Miethe in voller Höhe des Betrages angerechnet.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Stimmungen und Reparaturen werden von einem erfahrenen Techniker besorgt.

Putztücher,

abgepaßte, das Stück 45 Pfennig, empfiehlt

Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Bodenwische,

täglich frisch, ist zu haben: Sebelstraße 6 im 2. Stock, bei Frau Jöggerst, geb. Widmann.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

G. Bremeier,

Ritterstraße 18.

Restauration zum Salmen,

Ludwigsplatz. Einen vorzüglichen Stoff

Schwelinger Nitterbrän, Export pr. 1/10 12 Pfg., Lagerbier pr. 1/10 10 Pfg., reingehaltene Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

C. Hardtmann.

Bei uns ist vorrätig:
Das deutsche Zimmer,
 der Gothik und Renaissance, des Barock-, Rococo- und Zopf-
 stils.
 Anregungen zu häuslicher Kunst-
 pflege von
Georg Hirth.
 III. stark vermehrte Auflage.
 Vollständig in 10 Lieferungen
 à M. 1.—.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Alte Auflagen

aller
Conversationslexika
 werden angenommen für
42 Mark
 in Umtausch gegen Meyer's Conversations-
 lexikon 4. Auflage.
 Madlot'sche Buchhandlung in Karlsruhe,
 Waldstraße 10/12. 33.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

An träger Verdauung und Corpulenz Leidende

sollten es nicht unterlassen, das wegen seines Wohlgeschmacks officiell als bestes Tafelwasser anerkannt und wegen seiner Verdauung fördernden Eigenschaft ärztlich allgemein empfohlene

Kronthaler Apollinis-Wasser

als Hastrunk einzuführen.

Haupt-Depôt bei **Bahn & Bassler**, Karlsruhe, Zähringer-
 strasse 108.

Käuflich in allen grösseren Colonialwaaren- und Delikatessen-
 geschäften. 63.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich unter'm heutigen Tage am hiesigen Platze

Ecke der Müppurrer- und Schützenstraße 65

ein

Landesprodukten-, Spezerei- u. Cigarren-Geschäft

eröffnet habe.

Höflichst bittend, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, sichere ich pünktliche, aufmerksame Bedienung und billigste Preise zu.

Karlsruhe, 12. Mai 1885.

Hochachtungsvollst

K. Röckel Wittwe.

Ein Posten außergewöhnlich feine
Gardinen u. Vorhangstoffe,
 abgepaßte Fenster in crème und weiß, auch nach Meter und Reste sind dem **Ausverkauf** aus-
 gesetzt; darunter englische, schön und solid, das Fenster 6 m lang, 140 cm breit von 14 M. an bis 45 M., ganz neue Sachen.
Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
 am Zirkel. am Marktplatz.

Zur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Herrschaften Karlsruhe's und Umgegend theile ergebenst mit, daß Unterzeichneter seinen Wohnsitz nach der Kaiserstraße 110 verlegt hat und empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher Zähne, Gebisse, Plombiren etc. auf scho-
 nendste Weise und zu civilen Preisen. 32.

Achtungsvoll zeichnet

Jean Eckert.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23, Jakob Drollinger II, Knielinggen, Fr. Baris, Durlach, Geinr. Griebel, Königswach. 60.29.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und von Havre jeden Dienstag mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg.

K. Schmitt & Sohn, Karlsruher Straße 32 in Karlsruhe und den General-Agenten in Mannheim.

Dankagung.

* Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Schifferdecker, Monteur, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sein Grab mit Blumen schmückten, für die Beileidschreiben; insbesondere Dank dem Militärverein für die schöne Blumenpende.

Die tieftrauernde Gattin und Tochter: Luise Schifferdecker, geb. Herrmann, Bertha Schifferdecker.

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Mai d. J. gnädigst geruht:

1) den Geheimen Regierungsrath Dr. Friedrich Mißhaupt beim Verwaltungshof auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgehenden Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste, auf den 30. Juni d. J. in den Ruhestand zu versetzen;

2) den Situationsverwalter Wilhelm Becker in Bruchsal, unter Verleihung des Titels „Regierungsrath“, zum Kollegialmitglied des Verwaltungshofes zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 30. April er. ist Folgendes bestimmt worden:

v. Mikusch-Buchberg, Oberstlieutenant vom Generalstabe des X. Armeecorps, zum Chef des Generalstabes XIV. Armeecorps ernannt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 2. d. Mis. ist Folgendes bestimmt worden:

6. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 114: Schoening, Hauptmann und Kompagnie-Chef, unter Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab der Armee versetzt.

v. Pressentin, Hauptmann à la suite, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 58. Infanterie-Brigade, als Kompagnie-Chef in das Regiment einangliedert.

58. Infanterie-Brigade: v. Strzemieczny, Premierlieutenant vom 1. Großherzoglich Hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, unter Stellung à la suite des Regiments, als Adjutant zur obengenannten Brigade kommandirt.

= Weit unter Preis. =

Neu eingetroffen ein großer Posten = Mohair changeant =

(Neuheit der Saison), doppeltbreit, Meter M. 1.—, reeller Werth Meter M. 3.—.

W. Fuhrländer Nachfolger, 54 Kaiserstraße 54.

Glacé-, Dün. Leder-, Waschleder-, Tricot- sowie Seidene Handschuhe

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Ferner empfehlen wir eine Parthie Schwarze dün. Damenhandschuhe, 4knöpfig, zu M. 1.50

und farbige Glacé-Damenhandschuhe, 2knöpfig, zu M. 1.— das Paar.

Das Schuhwaaren-Geschäft von J. & S. Hirsch, Ecke der kleinen Kirche,

empfiehlt in der allergrößten Auswahl und nur anerkannt guten Fabrikaten zu staunend billigen Preisen folgende Artikel:

- Damen-Zugstiefel von M. 3.50 bis M. 6.
" Rindslederzugstiefel " M. 5.— bis M. 7.
" Kalblederzugstiefel " M. 7.— bis M. 9.
" Kidlederzugstiefel " M. 8.— bis M. 11.
" Lacklederzugstiefel " M. 9.— bis M. 12.
Knopfstiefel in Kalb-, Kid-, Ziegen- und Chevreugleder " M. 8.— bis M. 18.
Enorme Auswahl in Promenade-, Modèr-, Knopf-, Schnür- u. Zugschuhen " M. 4.— bis M. 12.
Ferner für Mädchen, Knaben und Kinder alle nur denkbaren Sorten Schnür-, Haften-, Knopf- u. Zugstiefel " M. 1.— bis M. 10.
Specialitäten in Herrenzugstiefeln und Herrenschuhen " M. 6.— bis M. 14.
Wanstoffeln für Damen, Herren, Knaben und Mädchen, von 75 Pf. anfangend,

bei J. & S. Hirsch, Ecke der kleinen Kirche.

Restauration und Café

zur Neuen Bierhalle, Kaiserstraße 42.

Empfehle den Herren Billardspielern meine 6 gut hergerichteten Billards sowie guten Kaffee und vorzügliche Biere. Achtungsvoll Wilh. Müller.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:

| | | | |
|----------------|----|----------|--------------------------------|
| Der ganze Krug | 32 | Pfennige | } die Gefässe mit inbegriffen. |
| Der halbe „ | 25 | „ | |

Bei PARTHIEN billiger.

22.

Käuflich in Karlsruhe bei **W. L. Schwaab**, Grossh. Hof-Lieferant.

Birresborner Mineralwasser.

Dr. Bach, District-Arzt in Prüm (Reg.-Bez. Trier), gibt sein Gutachten über Birresborn dahin ab:

Der grosse Gehalt an Kohlensäure wirkt belebend, ermunternd, aufregend, sowohl auf die Nerven als Gefässe. Durch die darin gelösten kohlensauren Salze wirkt das Birresborner Mineral-Wasser auf den Darmkanal und das Drüsensystem reizend, absondernd, auflösend, Verdauung und Stuhlgang befördernd, verhärtete und angeschwollene Drüsen erweichend, Urin treibend.

Der Genuss des Birresborner Wassers erhöht den Appetit und reinigt den Körper und das Blut von sauren, scharfen, schleimigen, fetten Bestandtheilen, und ist daher Personen, die einseitige Lebensart führen, sehr nahrhafte Speisen geniessen, oder solchen Personen, welche fett und vollsaftig sind, als ein wahres Präservativ-Mittel gegen Krankheiten zum täglichen Genusse zu empfehlen.

In den 21 Jahren meines ärztlichen Wirkens bei einer nicht unbedeutenden Praxis habe ich der Anwendung des Birresborner Mineralwassers grosse Aufmerksamkeit gewidmet und kann versichern, dass es mir viel geleistet und meinen Kranken viele andere Medicamente erspart hat.

Das Wasser ist in fast allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken etc. erhältlich.

Alleiniger Vertrieb durch **B. Meising**, Düsseldorf.

Cäcilien-Verein.

21. Den verehrlichen Vereinsmitgliedern erlauben wir uns, unter Hinweisung auf unser Rundschreiben vom 14. Januar l. J., in gefällige Erinnerung zu bringen, dass der Besuch unserer Konzerte nur gegen Vorzeigung der ausgegebenen Eintrittskarten stattfinden kann.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Museums-Saale.

Mittheilungen

aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Grossherzogthum Baden. Nr. 16 vom 9. Mai 1885.

Inhalt:

Verordnung

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Bekanntmachungen

des Ministeriums des Innern: die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Glöckersverwaltung betreffend; die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen an die weissen Staatsdiener und Angestellten betreffend.
Berichtigung.

Restauration zur Neuen Bierhalle, Kaiserstrasse 42.

Vorzügliches **Karlsruher Bier**, bayerisch markgräf. Bier, reingehaltene **Weine** und kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

Wilh. Müller.



Café Nowack.

Dienstag den 12. Mai und folgende Tage

Grosses Concert

der zum ersten Male hier anwesenden, weltbekanntesten

Tyroler National-Sänger-Gesellschaft

Joseph Eberl,

bestehend aus 8 Personen (6 Damen, 2 Herren) in prachtvollem National-Costüm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Karlsruhe.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 13. Mai 1885.

Im grossen Museums-Saale:

Viertes Konzert.

Programm:

1. Fröhling, für gemischten Chor mit Begleitung des Pianoforte von Georg Bierling.
2. Sonate für Pianoforte und Violine (F-dur) von Alex. Adam.
3. Frühlingslieder für dreistimmigen Frauenchor von W. Bargiel.
 - a. Matengldlein.
 - b. Frühlingsnacht.
 - c. Die Libellen.
4. Ciacona für Violine solo von J. S. Bach.
5. Beim Sonnenuntergang, Konzertstück für gemischten Chor von N. W. Gade.
6. Solostücke für Pianoforte:
 - a. Des Abends von R. Schumann.
 - b. Rigaudon von J. Raff.
7. Liebeslieder, Walzer für das Pianoforte zu 4 Händen und gemischten Chor von Joh. Brahms.

Die Instrumentalstücke werden vorgetragen von Fräulein Anna Mozger und Herrn Hofmusiker **E. Bahlmann.**

Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Cäcilien-Verein.

Nächsten Mittwoch den 13. d. M., unmittelbar nach Beendigung des Konzerts, findet im Museumsaal eine

Tanzunterhaltung

statt, wozu die verehrlichen ausübenden und nicht ausübenden Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Grosser Gelegenheitskauf!

Ich empfehle folgende Posten Waaren als enorm billig und bedeutend unter dem wirklichen Preis:

- ca. 200 St. 140—150 cm breite **Sommer-Buckskins** in den neuesten Dessins, reine Wolle, nadelfertig, per Meter M. 3.—, 3.50, 4.— und M. 4.50, garantirt solid im Tragen,
- ca. 50 St. doppeltbreite rein wollene **Kleiderstoffe**, neueste Genres, per Meter M. 1.—, früher M. 2.70,
- ca. 200 St. **Elfässer Kleider-Joullards** für Haus- und Straßenkleider, garantirt ächt in der Wäsche, per Meter 35 Pfg., früher 60 Pfg.,
- ca. 150 St. feinere **Waschstoffe**, bestehend in **Bephyrs, Levantines** und **Cretonnes**, per Meter 45 Pfg., früher 70 u. 90 Pfg.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße, im Hause des Bad. Landesboten.

Die angesammelten Reste in Buckskins, Kleiderstoffen, Cattunen u. s. w. werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. 54.

Als Gelegenheitskauf

empfehlen

eine große Parthie

englische Gardinen,

weiß und crème,

außergewöhnlich billig

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

4.1.

Oberkirch im Renchthal!

Für Frühjahrs- und Sommeraufenthalt empfiehlt sich bei aufmerksamer und preiswürdiger Bedienung **Geldreich's Gasthof und Pension** „Zur Linde.“

NB. Meine großen Lokalitäten mit schönem Garten halte ich den geehrten Vereinen zu Ausflügen bestens empfohlen! 8.7.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 4. bis 10. Mai.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 587.
Der Aufsichtsrath.

3.1. XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Dienstag den 12., Vorm. 11 Uhr, Specialprobe für Damen im Museum.
Dienstag den 12., Abends 9 Uhr, Specialprobe für Herren im Saale der Vier Jahreszeiten.

Mittwoch den 13., Abends 7 Uhr, Gesamtprobe in der Festhalle, II. Saal.
Donnerstag den 14., Nachm. 1/2 4 Uhr, Gesamtprobe im Museum.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.